

PRAXISBEURTEILUNG

für das Sozialpädagogische Seminar 1

1. Praxishalbjahr 2. Praxishalbjahr

Frau/Herr

geb. am in

war in der Zeit vom bis

in unserer Einrichtung (Anschrift, Telefonnummer)

.....

.....

..... tätig.

Fehltage während des Praktikums:

Aufgabenbeschreibung der Praktikantin/des Praktikanten

.....

.....

.....

.....

1. Berufliche Motivation/Haltung/Einstellung

(Arbeitsinteresse, fachliches Interesse, Lernbereitschaft, Übernahme von Aufgaben, Eigeninitiative, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Umsicht, Verantwortungsbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, Belastbarkeit, Verwendung von Fachliteratur, Dialogfähigkeit, Aufgeschlossenheit, Einhaltung von Umgangsformen)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Beurteilung:					
zur vollsten Zufriedenheit erfüllt	in guter Weise erfüllt	zur Zufrieden- heit erfüllt	in aus- reichendem Maße erfüllt	mit Mängeln erfüllt	nicht vorhanden

2. Umsetzung pädagogischer Aufgaben

- a) Beobachtung und Wahrnehmung sowie Kontaktfähigkeit und Aufbau von Beziehungen (zum Einzelnen, zur Kleingruppe, zur Gesamtgruppe), Spielanleitung, Spielführung, Mitverantwortung im Freispiel, Fürsorge und Aufsicht

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Beurteilung:					
zur vollsten Zufriedenheit erfüllt	in guter Weise erfüllt	zur Zufrieden- heit erfüllt	in aus- reichendem Maße erfüllt	mit Mängeln erfüllt	nicht vorhanden

- b) Situationsbezogenes und methodisches Handeln, Flexibilität, bringt eigene Ideen ein, zielorientiertes Vorgehen

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Beurteilung:					
zur vollsten Zufriedenheit erfüllt	in guter Weise erfüllt	zur Zufriedenheit erfüllt	in ausreichendem Maße erfüllt	mit Mängeln erfüllt	nicht vorhanden

- 3. Bewältigung pflegerischer und hauswirtschaftlicher Aufgaben** (z. B. Körperpflege, Wäschepflege, Raumpflege, Zubereitung von kleinen Mahlzeiten, Begleitung von Mahlzeiten), **Mitverantwortung für Ordnung und Sauberkeit, angemessene Eigeninitiative**

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Beurteilung:					
zur vollsten Zufriedenheit erfüllt	in guter Weise erfüllt	zur Zufriedenheit erfüllt	in ausreichendem Maße erfüllt	mit Mängeln erfüllt	nicht vorhanden

4. Reflexionsfähigkeit

(kann eigene Haltung reflektieren, erkennt Fähigkeiten, Schwierigkeiten, hinterfragt eigenes und fremdes Verhalten, Fähigkeit der Verhaltensänderung, Äußerung/Annahme und Umsetzung konstruktiver Kritik)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Beurteilung:					
zur vollsten Zufriedenheit erfüllt	in guter Weise erfüllt	zur Zufriedenheit erfüllt	in ausreichendem Maße erfüllt	mit Mängeln erfüllt	nicht vorhanden

5. Kooperationsfähigkeit

(z. B. mit dem Team, Kollegen im Haus, Kontakte zu Eltern, Weisungsstrukturen einhalten)

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Beurteilung:					
zur vollsten Zufriedenheit erfüllt	in guter Weise erfüllt	zur Zufriedenheit erfüllt	in ausreichendem Maße erfüllt	mit Mängeln erfüllt	nicht vorhanden

Kompetenzen der Praktikantin/des Praktikanten:

.....

.....

.....

.....

Raum für ergänzende Bemerkungen:

.....

.....

.....

.....

Zusammenfassende Beurteilung

Nach meinem Eindruck hat die Praktikantin/der Praktikant die Erwartungen erfüllt:					
in besonderem Maße	auf gute Weise	in befriedigender Weise	ausreichend	mangelhaft	ungenügend

Die zusammenfassende Beurteilung sollte dem Gesamteindruck der Erzieherpraktikantin/ des Erzieherpraktikanten entsprechen.

Ort, Datum

Name und Unterschrift der/des
Praxisanleiterin/s

Stempel der Einrichtung

Unterschrift der Einrichtungsleitung